



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

VERLÄNGERUNG DER IM HANDLUNGSRAHMEN DER EZB FÜR DIE WIEDERAUSGABE VON BANKNOTEN FESTGELEGTE ÜBERGANGSZEIT FÜR SECHS LÄNDER DES EURORAUMS

Der im Dezember 2004 verabschiedete und auf der Website der EZB¹ veröffentlichte Handlungsrahmen für die Falschgeldererkennung und die Sortierung nach Umlauffähigkeit durch Kreditinstitute und andere professionelle Bargeldakteure (im Folgenden „Framework“) sieht eine Übergangszeit für die Anpassung von Verfahren und bestehenden, in Betrieb befindlichen Automaten und somit für die Einhaltung des Framework durch Kreditinstitute und andere professionelle Bargeldakteure vor. Diese Übergangszeit endet spätestens zum Ende des Jahres 2007.

Im Fortschrittsbericht 2006 über die Umsetzung des Framework stellt der EZB-Rat fest, dass aufgrund bestimmter Aspekte, die die Infrastruktur für Bargeldbearbeitung und das Ausmaß der Bargeldbearbeitung in sechs Ländern des Euroraums betreffen, Kreditinstitute und professionelle Bargeldakteure nicht in der Lage sein werden, bestehende Banknotenbearbeitungsgeräte und damit verbundene Arbeitsabläufe bis zum Ende des Jahres 2007 vollständig anzupassen.

Gemäß einem Beschluss des EZB-Rats wurde die oben genannte Übergangszeit daher wie folgt verlängert:

- Ende des Jahres 2009 in Frankreich
- Ende des Jahres 2010 in Griechenland, Spanien, Irland, Italien und Portugal

Alle anderen Bestimmungen des Framework bleiben unverändert.

1

www.ecb.int/pub/pdf/other/recyclingeurobanknotes2005de.pdf

© Europäische Zentralbank 2006

Anschrift: Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach 16 03 19, D-60066 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 1344 0; Internet: www.ecb.int; Fax: +49 69 1344 6000; Telex: 411 144 ecb d

Alle Rechte vorbehalten. Die Anfertigung von Fotokopien für Ausbildungszwecke und nichtkommerzielle Zwecke ist mit Quellenangabe gestattet.

ISBN 92-899-0058-X (Internet-Version)

DE

Verlängerung der im Handlungsrahmen der EZB für die Wiederausgabe von Banknoten festgelegten Übergangszeit für sechs Länder des Euroraums

Dezember 2006

EZB

